KLUGE + PARTNER

K+P News

Ausgabe 1 / 1997 April 1997

Definition ist Alles

Zwei Schuhverkäufer werden nach Afrika geschickt, um neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Nach einiger Zeit werden beide zur Berichterstattung nach Hause beordert. Der erste Vertreter äußerst pessimistisch: „Dort laufen alle barfuß, das ist kein Markt für uns". Der zweite Vertreter äußerst optimistisch: „Dort laufen alle barfuß, das ist ein riesiger Markt für uns."

Helga Kießling

K+P Training

Intensive Aufmerksamkeit werden wir 1997 dem Trainingsbereich zukommen lassen. Durch eine enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Trainingshäusern wird K+P in den Bereichen Standardschulungen und individuell abgestimmten Workshops einen hohen Qualitätsanspruch bereitstellen.

Armin Luckey

K+P Homepage

K+P Report

Hier finden Sie das K+P UnternehmensPorträt mit Daten und Grundsätzen.

ProjektReferenzen

Einige ausgewählte K+P Projekte werden hier dargestellt.

Anfragen

Zu vergebende K+P Aufträge und Stellenangebote sind hier zu finden.

Kapazitäten

Hier finden Sie verfügbare K+P Mitarbeiter und aktuelles KnowHow.

Projekt: SAP® Instandhaltung

Die Aufgabenstellung war, die Einführung der SAP® Software RM-INST bei den Stadtwerken zu unterstützen. Vorausgegangen ist die Studie mit der Empfehlung, die Arbeitsvorbereitungen der verschiedenen Fachbereiche durch den Einsatz geeigneter EDV-Systeme zu stärken. Unsere Aufgabe zum Projektstart war die Einführung von SAP®-RM-INST zunächst beschränkt auf die Fachbereiche Verkehrsanlagen und Fahrzeuge. Neben der Erhebung von Stammdaten wurden in der Folgezeit Voraussetzungen geschaffen, Planungsdaten aufzubauen, die uns helfen sollten, beim Produktivstart automatische Unterstützung vom System, insbesondere für gesetzliche Untersuchungen und vorbeugende Wartungen auf Abruf zu erhalten. Dazu war es erforderlich, Arbeitspläne und Strategien aufzubauen, und Wartungspläne oder Equipments einzurichten. Danach wurde die Produktivphase RM-INST Start

eingeleitet in den Fachbereichen GB Wasserbeschaffung und GV Gas-/Wasser-Versorgung. Desgleichen hatte der Fachbereich VA Verkehrsanlagen mit RM-INST Produktivaufgaben in verschiendenen Teilbereichen für vorbeugende und schadensbedingte Arbeiten begonnen. In Anpassung an das Standardprogramm RM-INST ist die Baustellenplanung von Projekten hinzugefügt, in der in Kooperation Projekte gemeinsam durchgeführt werden können. Inzwischen war auch der Fachbereich VF Fahrzeuge mit RM-INST produktiv gegangen. Hier handelte es sich um die Auftragsabwicklung für Busse und Straßenbahnen sowie für Objekte der Haustechnik und Lageraufträge. Alle Bereiche werden tageweise weiterbetreut. Die uns gestellten Aufgaben werden bis zur vollständigen Nutzung aller Stamm- und Bewegungsdaten mit SAP® RM-INST Unterstützung in den vorgenannten Fachbereichen durchgeführt und letzlich dokumentiert.

Hermann Aha

SAP® PP, MM, SD

Weltweit sind die Unternehmen zur Zeit auf der Suche nach neuen Strukturen. Ausgliederungen und Neugründungen von Unternehmensteilen und Geschäftsbereichen bestimmen in oft relativ kurzen Zyklen die Unternehmenslandschaft. Gleichzeitig erreichen die bisher eingesetzten und in der Regel eigenentwickelten DV-Systeme das Ende ihrer Lebensdauer. Die neu geschaffenen Geschäftseinheiten stehen somit vor der Notwendigkeit, bisher von zentralen Unternehmenseinheiten sowie von zentralen DV-Systemen wahrgenommene Prozesse und Funktionen nunmehr in eigener Verantwortung zu übernehmen. Die Entscheidung für die SAP® - Standardsoftware bietet folgende Vorteile:

- Schnelle Verfügbarkeit durch kurze Implementierungsphasen
- Vollständigkeit durch hohen Abdeckungsgrad
- Reengineering der Geschäftsprozesse
- Zukunftssicherheit: durch Releasepflege
- Flexibilität durch Customizing
- Integration auf der Ebene von Daten, Funktionen und Geschäftsprozessen
- Investitionssicherheit durch den Einsatz neuester Technologien
- Ablösung durch SAP® - SD
- Einführung der Produktionsplanung und -steuerung SAP® -PP
- Einführung der Bestandführung SAP® -MM

Christian Schubert

Gutes Urteil für Externe

Daß die Dienstleistungsbranche entgegen der allgemeinen Konjunkturtendenz ein optimistisches Bild zeigt, resultiert daraus, daß die Unternehmen zur Reduzierung ihrer Fixkosten in steigendem Maße Service für Projektunterstützungsleistungen einkaufen. Der andere Grund: Die Zufriedenheit der Auftraggeber: 71 Prozent der Firmen geben ihrer Arbeit das Qualitätsurteil „gut" oder sogar „sehr gut". Was an der Unternehmensbefragung aber überrascht: Lediglich 30 Prozent gibt an, daß sie unter dem Strich diese Leistungen selbst kostengünstiger erbringen könnten und eine Auslagerung lediglich aus fachlichen oder organisatorischen Gründen vornehmen.

Hermann Aha

Termine:

⇒ 1.4.1997
Start des K+P Trainings

⇒ 22.5.1997
Trainer Event

⇒ 25.5.1997
Bessunger Frühling auch bei K+P

⇒ 13.6.1997
K+P Stammtisch

Impressum:

K+P News Ahastraße 5 64285 Darmstadt

Tel.: 06151-319579 Fax: 06151-318878 eMail: kluge_partner@t-online.de

http://home.t-online.de/home/kluge_partner

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

KLUGE + PARTNER

K+P

K+P News

Ausgabe 2 / 1997 Oktober 1997

Der K+P Stammtisch

Am 13.6.1997 fand im Walderdorffer Hof in Bensheim unser K+P Stammtisch statt. Ziel war es, sich auch einmal außerhalb des Büroalltags kennenzulernen. Die Losung, nicht vom Geschäft zu sprechen, ließ sich aber nicht ganz vermeiden. Zu sehr identifizieren wir uns alle mit unserer Projektarbeit, SAP, DB2 C++, windows internet ..., sodaß natürlich auch gefachsimpelt wurde. Dies tat der guten Unterhaltung jedoch keinen Abbruch, die Stimmung war super!

Wir haben sogar erlebt, daß eine Mitarbeiterin mit magischen Kräften mit ihrem Stuhl hochgehoben wurde! Alles in allem ein gelungener Abend.

Sollten Sie Interesse haben, die K+P Mitarbeiter auch einmal in einem anderen Rahmen als nur „very busy" kennenzulernen, der nächste K+P Stammtisch ist am 11.12.1997 - wenn wir auch nicht versprechen können, jeden Mitarbeiter schweben zu lassen!

Helga Kießling

freie Kapazitäten

SAP® MM,PP,RM-MAT
Bestand, Dispo, Aufträge

SAP® FI, AM, CO, IM
Leistungsverrechnung

Cobol, DB2, IMS, CICS
Darlehen, Inkasso

SAS,DFSMS,X.25
Accounting

wir suchen ...

Vertriebspartner für die gesamte BRD

ABAP-Programmierer für alle SAP-Module

offene Projekte

ABAP - Programmierung im SAP® SD, MM, PP

PL/1 - Anwendungsentwicklung und Systemanalyse

Cobol - Programmierung BS2000, Kordoba, EWWU

SAP® TR, I S-IS, Darwin Immobilien, Wertpapiere

Studie „Mit Internet zum Geschäftserfolg"

Als IT-Verantwortlicher beschäftigen Sie sich nicht erst seit gestern mit dem Internet. Auch Ihre Kollegen kommen am Internet nicht mehr vorbei, seitdem nahezu jede Woche in Fachzeitschriften oder Nachrichtenmagazinen darüber geschrieben wird. Jedoch sind viele deutsche Unternehmen von einer konsequenten Nutzung des Internets noch weit entfernt. Ein Grund dafür ist, daß noch keine gemeinsame Sprache zwischen IT einerseits und Geschäftsführung, Marketing, Vertrieb bzw. Einkauf andererseits herrscht. Unklare Wunschvorstellungen treffen auf bekanntes Wissen um das Machbare. Hier setzt die neue Studie von K+P an: Systematisch wird untersucht,

- welche Branchen sich durch den überlegenen Einsatz verändern werden
- welche Möglichkeiten das Internet im Marketing, Vertrieb, Einkauf und Intranet eröffnet

- welche Faktoren ausschlaggebend für den Erfolg in diesen Feldern sind
- wie Internet-Anwendungen professionell einzuführen sind

Die Studie faßt Marktanalysen und Debatten rund um das Internet zusammen und stellt die Diskussion auf einen soliden Boden. Wußten Sie zum Beispiel, daß im Jahr 2000 zehn- bis vierzigmal mehr Umsatz Business-to-Business als Business-to-Consumer über das Internet abgewickelt werden wird? Nicht der „vernetzte Konsument" ist das Thema, sondern harte und solide Geschäftsanwendungen.
Zahlen, Daten, Fakten, Fallstudien und Beispiele erfolgreicher Unternehmen zeigen Möglichkeiten und Grenzen sowie die Erfolgsfaktoren im Internet-Einsatz auf. Die K + P -Studie gibt Ihnen die notwendigen Hintergrundinformationen an die Hand, um im Führungskreis Ihres Unternehmens die entscheidenden Fragen zu stellen, um Veränderungen zu initiieren und sie zu gestalten. „ Mit Internet zum Geschäftserfolg" ist vom Management-Standpunkt geschrieben. Technische Aspekte - die Ihnen vertraut sein müßten - sind nur soweit aufgenommen, wie sie für die Zielsetzung der Studie relevant sind. Diese Studie kann bei K + P bezogen werden und beinhaltet eine zusätzliche Vorstellung der grundlegenden Thesen durch den Verfasser.

Christian Schubert

Der Aha-Effekt bei Kluge + Partner

Gegenüber der Ahastraße in Darmstadt liegt der Prinz-Emil-Garten mit seinem kleinen Schlößchen. Hat Prinz Emil bei einem seiner Besuche in seinem Schlößchen das „Aha-Erlebnis" gehabt? Und wenn ja, welches? Nichts dergleichen. Man führt den Straßennamen wohl zutreffend auf „Aa", „Ach", „Aach", und „Ache" zurück, was alles von dem althochdeutschen „Aha" stammt und auf ein Gewässer hindeutet. Sein noch älterer Ursprung ist das lateinische „aqua", im Neuhochdeutschen ist aus „Aha" „Aue" geworden. Die Ahastraße führte also einst zu einem Bessunger Feuchtbiotop und heute zu Kluge + Partner.

Monika Aha

AbweichungsAnalyse SAP® 5.0G

Einsatzuntersuchung beim Kunden (Handel) mit dem Ziel, die Aufwände für eine geplante Umstellung vom SAP® Release 5.0B auf den derzeit aktuellsten Stand - SAP® Release 5.0G zu ermitteln.
Ein Wechsel von SAP-Release 5.0B nach 5.0G kann nicht nach einem Standardleitfaden vorgenommen werden, da vier dazwischenliegende Korrekturstände übersprungen werden. Die Besonderheiten des Wechsels für die Basis wurden genau beschrieben. Der hier beschriebene Mehrfach-Put wurde in dieser Art noch nie beim Kunden durchgeführt bzw. getestet. Daher muß dieser Umsetzleitfaden gegebenenfalls aufgrund neuer Erkenntnisse beim Testput überarbeitet werden. Vier Aktionen dienen als Grundlage für den Umstieg. Sie müssen aus Zeitgründen weit vor der eigentlichen Migration ausgeführt werden. Bevor die nachfolgenden Aktionen gestartet werden, muß eine Datensicherung aller SAP-Bibliotheken und die Bereitstellung von Installationskassetten des Korrekturstandes 5.0G gewährleistet sein.

Hermann Aha

Termine:

⇒ 30.10.1997 Internet-Workshop, Darmstadt

⇒ 23.10.1997 Tag der offenen Tür von 8-20 Uhr bei K+P, Darmstadt

⇒ 27. - 31.10.1997 Systems ´97 in München

⇒ 18.11.1997 SAP® R/3 Info, Darmstadt

⇒ 11.12.1997 K+P Stammtisch, Darmstadt

Impressum:

K+P News Ahastraße 5 64285 Darmstadt

Tel.: 06151-319579 Fax: 06151-318878 eMail: kluge_partner@t-online.de

http://home.t-online.de/home/kluge_partner

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten